



Webbasierte Entscheidungsbäume zur Parasitenkontrolle bei Wiederkäuern auf der Weide

Vorausschauende Planung des Weidemanagements
bei Rindern, Schafen und Ziegen – www.weide-parasiten.de



Abb. 1

Steckbrief

Ziel des mehrjährigen Praxisprojekts war es, eine Online-Hilfe zur Bekämpfung von Weideparasiten bei Rindern, Schafen und Ziegen im Ökolandbau zu erstellen. Die kostenlose und frei zugängliche Webseite soll Landwirten das Weidemanagement erleichtern. Mit Hilfe verschiedener Entscheidungsbäume erhalten Landwirte und Tierärzte online Empfehlungen zur Kontrolle und zu möglichen Bekämpfungsmaßnahmen von Weideparasiten. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in der Bekämpfung von Magen-Darm-Würmern.

Projektlaufzeit: 11/2009 – 09/2011

Empfehlungen für die Praxis

Für die Kontrolle und Bekämpfung von Magen-Darm-Parasiten bei Weidetieren lassen sich aus dem Projekt folgende Empfehlungen ableiten:

- Die Weide sollte für die nachfolgende Saison nicht übermäßig mit Larven befallen sein.
- Durch gezielte und selektive Behandlung sollten nur die richtigen Tiere oder Tiergruppen behandelt werden.
- Dabei sollten so wenig Arzneimittel wie möglich zum Einsatz kommen.
- Auch die Verbreitung von resistenten Würmern kann so am ehesten verzögert werden.
- Die Entscheidungsbäume der Webseite www.weide-parasiten.de helfen Landwirten und Tierärzten bei der Parasitenkontrolle und -bekämpfung. So kann der Landwirt erkennen, welche Weidebedingungen erfüllt sein müssen, um bei einem reduzierten Medikamenteneinsatz trotzdem gesunde Tiere zu haben. Wirtschaftliche Einbußen durch kranke Tiere werden dadurch verhindert.

„Die Online-Entscheidungsbäume bieten dem Landwirt eine gute Hilfestellung, um Weideparasiten zu bekämpfen und vorzubeugen. Die Online-Hilfe trägt so zu gesunden Tieren - bei reduziertem Medikamenteneinsatz - bei.“

Regine Koopmann



Abb. 2: Leistungsstarke und gesunde Tiere durch Nutzung der Online-Hilfe

Hintergrund

Der Weidegang ist für Wiederkäuer in der ökologischen Tierhaltung sehr wichtig. Dieser hat für den Konsumenten einen zentralen Stellenwert. Für die Tiere bedeutet mehr Weidegang allerdings auch mehr Gefahr, sich mit Parasiten zu infizieren und zu erkranken. Infektionen mit Magen-Darm-Parasiten und Lungenwürmern führen unbehandelt zu wirtschaftlichen Einbußen. Insbesondere bei der Jungtieraufzucht ist dies ein großes Problem. Die Bekämpfung der Parasiten erfolgt auch im Ökolandbau häufig durch den Einsatz von verschreibungspflichtigen Tierarzneimitteln. Es ist daher sinnvoll, durch geschicktes Weidemanagement und Kontrollen zu verhindern, dass die Tiere erkranken. Vorausschauende Tiergesundheitsvorsorge verhindert dadurch Leistungseinbußen der Tiere und wirtschaftliche Verluste für den Landwirt.



The screenshot shows a web interface for a decision tree titled "Entscheidungsbaum 'Erstsömmerige Jungrinder'". The interface includes a navigation menu with options like "JUNGRINDER", "MUTTERKUHHALTUNG", "SCHAFE", "ZIEGEN", "GLOSSAR", and "KONTAKT". A sidebar on the left lists categories such as "Entscheidungsbaum", "Wurmarten", "Monitoring", and "Behandlung". The main content area displays a flowchart starting with "Frage A" (Are calves or young ruminants in their first grazing season outdoors and eating the grass grown there?). Below the flowchart, there are "Ja" (Yes) and "Nein" (No) buttons.

Abb. 3: Internetansicht des Entscheidungsbaums für erstsömmerige Jungrinder

Ergebnisse

Schwerpunkte der Entscheidungsbäume

Die Herausforderung bei der Erstellung der Online-Entscheidungsbaume lag darin, die komplizierten Zusammenhänge der Parasitenproblematik sinnvoll darzustellen. Sie sollen dem Landwirt gleich zu Beginn der betrieblichen Weideplanung helfen, die vorsorgliche Parasitenbekämpfung einzubeziehen. Im Rahmen des Kooperationsprojekts entstanden daher vier Entscheidungsbäume. Diese behandeln jeweils die Schwerpunkte Jungrinder, intensive Mutterkuhhaltung, Lämmer und intensive Schaf- und Ziegenhaltung (Abb. 4).



The screenshot shows a web interface for a decision tree titled "ENTSCHEIDUNGSHILFE WEIDEPARASITEN". It features a navigation menu with options like "JUNGRINDER", "MUTTERKUHHALTUNG", "SCHAFE", "ZIEGEN", "GLOSSAR", and "KONTAKT". A sidebar on the left lists categories such as "Entscheidungsbaum", "Wurmarten", "Diagnose der Parasitären Gastroenteritis (PGE)", and "Behandlung". The main content area displays a flowchart starting with "Frage A" (Are calves or young ruminants in their first grazing season outdoors and eating the grass grown there?). Below the flowchart, there are "Ja" (Yes) and "Nein" (No) buttons.

Abb. 4: Aktuelle Internetansicht der Online-Hilfe

Aufbau der Online-Hilfe – www.weide-parasiten.de

Landwirte und Tierärzte können durch die Beantwortung von Ja-/Nein-Fragen die jeweiligen betrieblichen Bedingungen festlegen. Sie gelangen am Ende zu Vorschlägen, die zu Zeitpunkt und Art der Behandlung der Tiere mit Arzneimitteln gezielte Empfehlungen geben.

Die mehrfachen Verzweigungen und unterschiedlichen Möglichkeiten verdeutlichen dem Landwirt, dass eine veränderte Weidestrategie einen großen Einfluss auf einen Parasitenbefall seiner Weidetiere hat.

Indem die Anwender die verschiedenen Möglichkeiten ausprobieren, erkennen sie, an welcher Stelle in ihrem Betriebsablauf Medikamente eingespart werden könnten. Grundkenntnisse von der Entstehung, Verbreitung und Bekämpfung der Parasiten im Wechselspiel mit den Witterungsbedingungen sind ebenfalls wichtig. Aus diesem Grund liefert ein, auf die Tierart abgestimmter, aufwendiger Informationsteil den fachlichen Hintergrund für die Empfehlungen der Online-Hilfe.



Abb. 5: Kälber auf der Weide

Projektbeteiligte:

Dr. med. vet. Regine Koopmann und Michaela Dämmrich, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau; Dr. ir. Harm Ploeger, Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Utrecht, Niederlande

Kontakt:

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
Trenthorst 32, 23847 Westerau
Dr. Solveig March und Dr. Jan Brinkmann
solveig.march@thuenen.de / Tel. +49 (0)4539 8880-327

Abb. 1, 3 und 4 © Thünen-Institut

Abb. 2, © Dominic Menzler, BLE

Abb. 5, © Solveig March



Die ausführlichen Ergebnisse des Projekts
08OE162 finden Sie unter:
www.orgprints.org/21663/

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der
Website von www.weide-parasiten.de und im Thünen-
Ratgeber unter: <https://my.de/uWn17>